

# **Wildnisse**

**Werktitel:** Wildnisse

**Untertitel:**

Ensemblewerk für 8-stimmiges Vokalensemble und drei Instrumentalgruppen

**KomponistIn:** Schurig Wolfram

**Entstehungsjahr:** 2025

**Genre(s):** Neue Musik

**Gattung(en):** Ensemblermusik Vokalmusik

**Besetzung:** Vokalensemble Ensemble

## **Beschreibung**

"Die Natur im weitesten Sinn und ihre Zerstörung durch den Menschen bilden die Ausgangsüberlegungen. Das Verhältnis Mensch-Natur würde ihm nicht nur jeden Tag seines realen Lebens Kopfzerbrechen bereiten, erklärt Wolfram Schurig, sondern beschäftigt ihn seit Langem in der künstlerischen Auseinandersetzung. Unter diesem Aspekt sind etwa die Werke „blick:verzaubert“, „...vom gesang der wasserspeier...“ oder zuletzt „Kokoi“ entstanden.

Inhaltlich pendelt „Wildnisse“ zwischen zwei Extremen: „Erstens, die Tendenz des Menschen, das, was wir an der Natur als unkontrollierbar, bedrohlich, vielleicht auch unverständlich, eben als ‚wild‘ erachten, zu überwinden, zu kultivieren, zivilisieren etc. und zweitens die Tendenz der Natur, sich das nicht gefallen zu lassen und den Menschen in seinen Urzustand zurückzuholen. Ich denke, die Pandemie hat uns da einen deutlichen Schuss vor den Bug verpasst“, zeigt der Komponist die aktuelle Relevanz seines Werkes auf.

Dem Vokalpart legt Wolfram Schurig, wie bereits in vorangegangenen Kompositionen, Texte der deutschen Autorin Daniela Danz zugrunde. Sie stammen aus dem 2020 im *Wallstein Verlag* erschienenen Gedichtband „Wildniß“. Das Ensemble ist in drei Gruppen geteilt. Sie fungieren in räumlicher Distanz als gegenseitige Projektionsflächen. „Eine zentral positionierte dritte Gruppe steht dazu in einer vermittelnden Rolle beziehungsweise übt in gewisser Hinsicht eine Kommentarfunktion aus“, gibt der Komponist Einblick in die Werkkonzeption. " *Silvia Thurner (2025): Von ungleichen Schwestern und „Wildnissen“. WOLFRAM SCHURIG bewegt sich zwischen historischen und gegenwärtigen künstlerischen*

Welten. In: mica-Musikmagazin.

**Quelle:** 2025 Thurner, Silvia: Von ungleichen Schwestern und „Wildnissen“.  
WOLFRAM SCHURIG bewegt sich zwischen historischen und gegenwärtigen  
künstlerischen Welten. In: mica-Musikmagazin.

---

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die  
Musikdatenbank | Impressum